

INFORMATIONEN

ÜBER CLAAS-
ERZEUGNISSE



Neue, leistungsstarke CLAAS-Hochdruckpresse CLAAS-DOMINANT

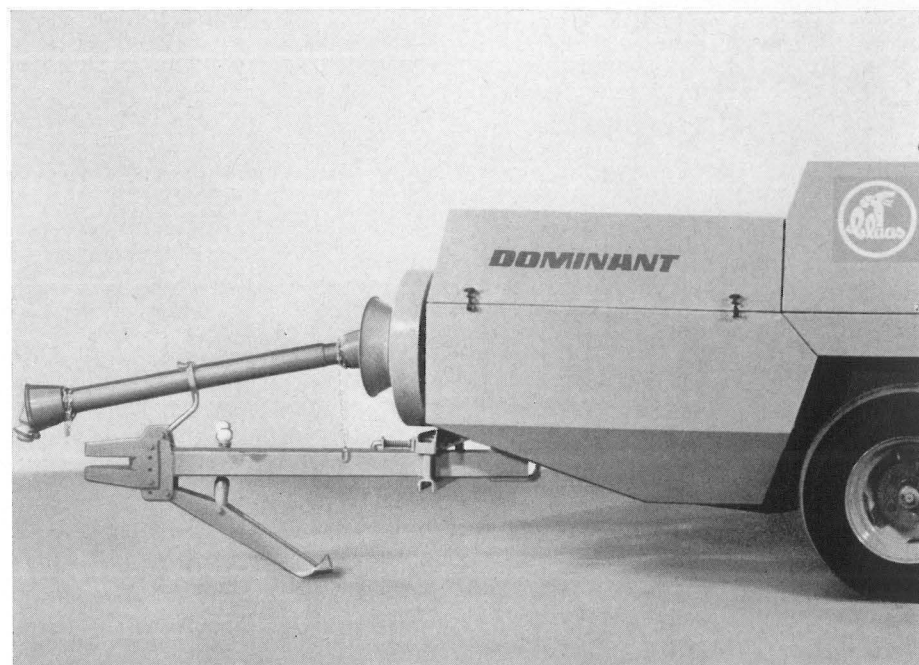
Neu im CLAAS Pickup-Pressenprogramm ist die CLAAS-DOMINANT. Sie ist die größte CLAAS Pickup-Pressen. Mit einer Stundenleistung bis zu 20 t gehört die CLAAS-DOMINANT zu den leistungsfähigsten Pickup-Pressen der Welt. Sie ist deshalb die ideale Presse für alle Betriebe, die große

Ernteleistungen verlangen, und für alle Lohnunternehmer. Die CLAAS-DOMINANT arbeitet mit einem Rollenkolben und preßt exakt geschnittene, formschöne und scharfkantige Ballen. Niedrige, kompakte Bauweise, elegante, leicht abklappbare Verkleidungs-

elemente und hoher Qualitätsstandard sind nur einige Merkmale der neuen CLAAS-DOMINANT. Bitte informieren Sie sich auf den nächsten Seiten über die Einzelheiten dieser Pickup-Pressen mit der extrem hohen Leistung.

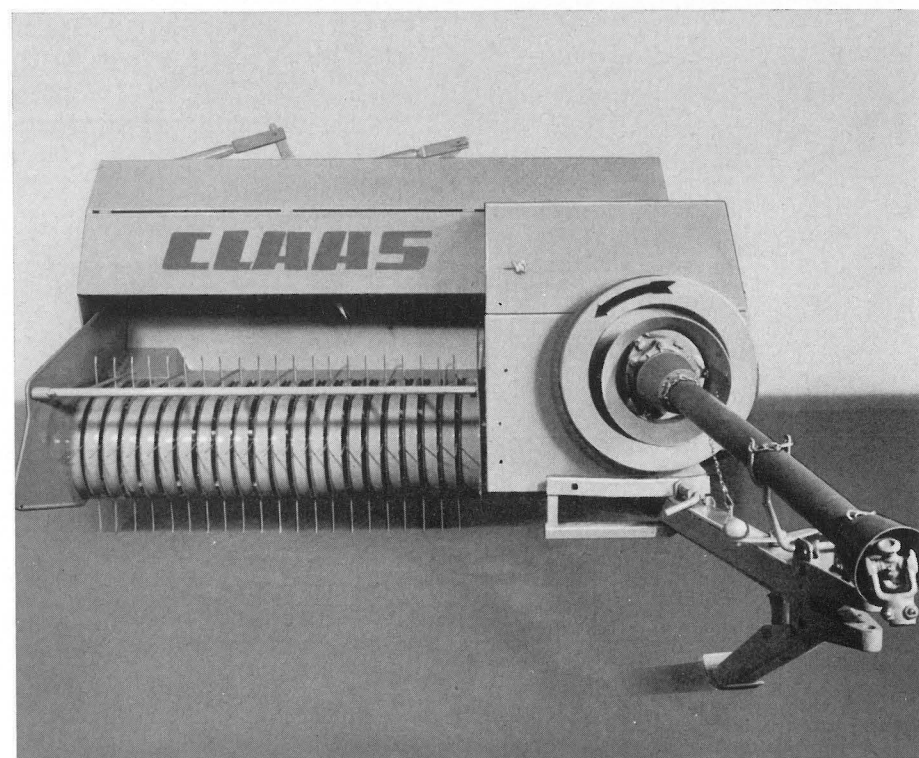
Anhängung

- 1) Geradlinige Anhängung – gerader Zug.
- 2) Höhenverstellbares Anhängemaul – leichte Anpassung an verschiedene Schleppertypen.
- 3) Leicht schwenkbare Deichsel – einfaches, bequemes Umstellen von Arbeits- in Transportstellung und umgekehrt, kein Zeitverlust beim Umrüsten der Maschine.



Geradlinig hinter dem Schlepper wird die CLAAS-DOMINANT an die Ackerschiene des Schleppers angehängt. Höhenunterschiede können durch Verstellen des Anhängemauls (3 Möglichkeiten) ausgeglichen werden.

Das Anhängen an den Schlepper wird durch eine serienmäßig mitgelieferte Deichselstütze erleichtert. Bei abgehängter Pickup-Pressen wird die Gelenkwelle in eine Haltegabel eingelegt und so gehalten.

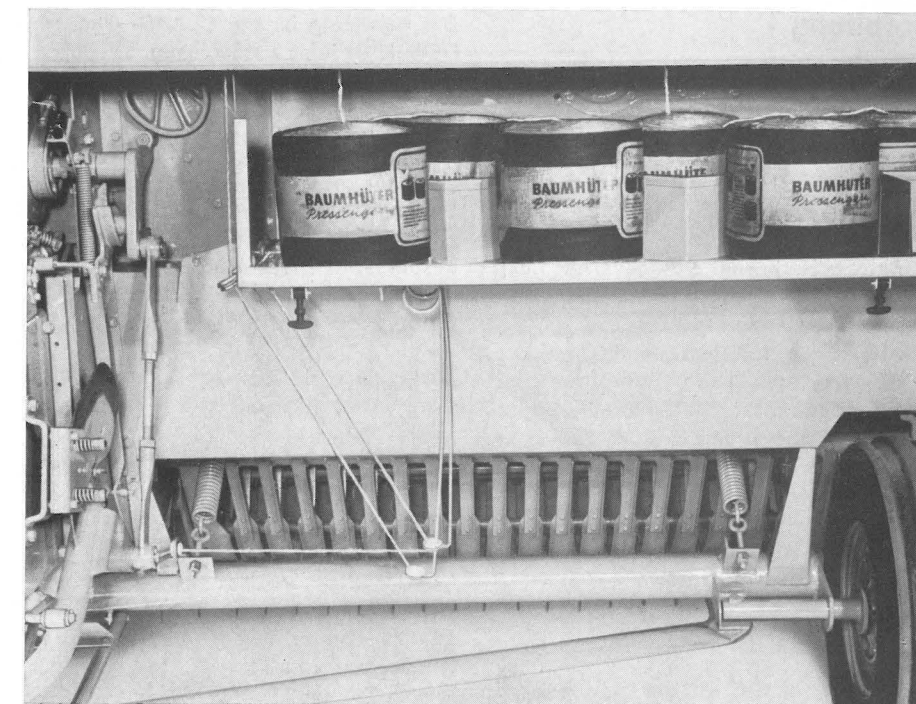


Ohne Werkzeug, mit nur einem Handgriff kann die Deichsel geschwenkt werden. Dadurch wird die Pickup-Pressen

müheles in Arbeits- oder Transportstellung gebracht.

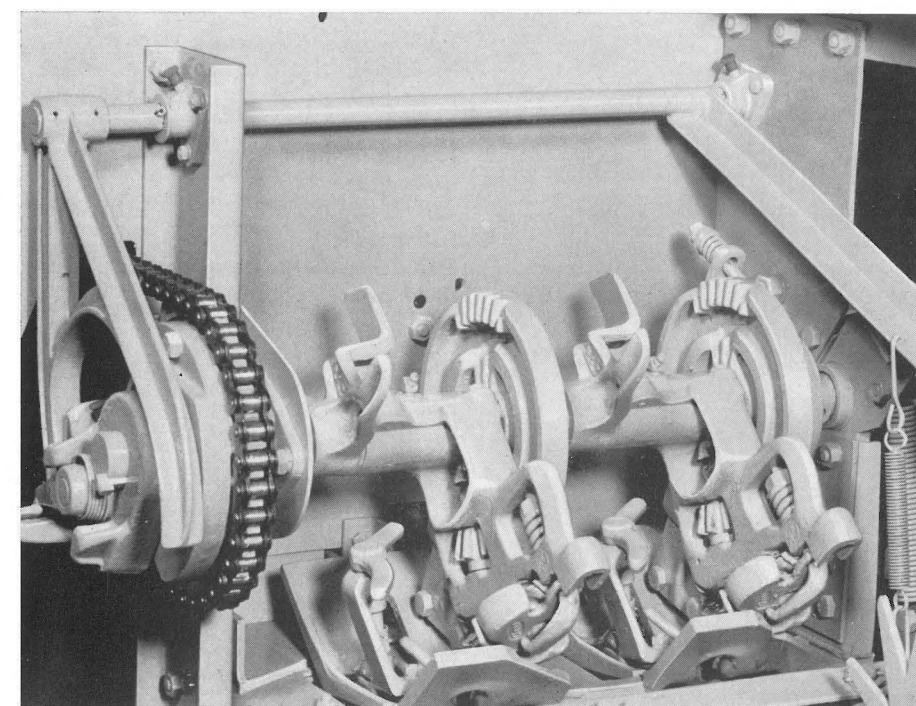
Bindeeinrichtung

- 1) Großer, geschlossener Garnkasten – Platz und Schutz für 6 Rollen Pressengarn und Werkzeug.
- 2) Einfache Garnführung – bequemes Einfädeln des Pressengarns.
- 3) CLAAS Knoterapparate – höchste Bindsicherheit.
- 4) Großer Verstellbereich der Ballenlänge – einfaches Anpassen an alle Verhältnisse.
- 5) Ballenzähler serienmäßig – genaue Mengenübersicht, keine zusätzlichen Kosten.
- 6) Nadelwächter – Schutz vor Beschädigung.
- 7) Drahtbindevorrichtung lieferbar.



In der CLAAS-DOMINANT kann Pressengarn von 150 oder 200 lfd. m/kg verwendet werden. Auch Kunststoff-Pressengarn verarbeitet die CLAAS-DOMINANT einwandfrei. **6 Rollen Pressengarn** haben im Garnkasten Platz und außerdem ist noch

genügend Raum für Werkzeug vorhanden. Pressengarn und Werkzeug sind im Garnkasten vor Staub- und Witterungseinflüssen ideal geschützt. Über Führungsösen und Spannfedern wird das Pressengarn den Nadeln zugeleitet.



Zwei CLAAS Knoterapparate sorgen für hohe Bindsicherheit. Sie arbeiten zuverlässig und sichern einen störungsfreien Arbeitsablauf. Fehlbindungen sind praktisch ausgeschlossen. Die Ballenlänge kann stufenlos von 40 cm – 110 cm verändert werden.

Ein serienmäßig mitgelieferter Ballenzähler ermöglicht eine genaue Mengenübersicht der gepressten Ballen. Auf Wunsch kann an Stelle der Knoterapparate eine Drahtbindevorrichtung eingesetzt werden.

Bereifung

- 1) **Große Bereifung – sicheres Fahren, auch im feuchten Gelände.**

Die Bereifung für die CLAAS-DOMINANT ist großvolumig. Serienmäßig ist die CLAAS-DOMINANT links mit 10–15 AM und rechts

7,00–12 AM ausgerüstet. Auf Wunsch können 11,5–15 AM und 8,50–12 AM geliefert werden.

Ballenrutsche

- 1) **Ablagerutsche mit Schnellverriegelung – ohne Werkzeug und mit nur wenigen Handgriffen An- und Abbau der Rutschen möglich.**
 2) **Ablagerutsche, Laderutsche oder Selbstladerutsche lieferbar – für jeden landwirtschaftlichen Betrieb das richtige Ernteverfahren.**

Serienmäßig ist die CLAAS-DOMINANT mit einer kurzen Ablagerutsche ausgerüstet. Diese Rutsche kann mit einem Handgriff an- oder abgebaut werden und durch eine Laderutsche,

Zwischenrutsche oder Selbstladerutsche ersetzt werden. Laderutsche, Zwischenrutsche und Selbstladerutsche sind auf Wunsch lieferbar.

Technische Daten

Art der Presse	Hochdruck Pickup-Presse mit gesteuerten Federzinken
Pickup-Trommel	1,65 m
Aufnahmebreite	an Federn
Trommelauflängung	Anhängemaul, Seilzug vom Schleppersitz aus
Trommelhöhenverstellung	
Zuführorgan	Doppelkurbel-Zubringer mit je 3 Zinken
Preßkolben	Rollenkolben
Antrieb	Schubstange
Anzahl der Kolbenstöße	90/min
Anzahl der Messer	2
Preßkanalmaße (Breite x Höhe)	460 mm x 400 mm
Preßdichte	Heu bis 200 kg/m ³ , Stroh bis 150 kg/m ³
Knüpfvorrichtung	2 CLAAS Knoter
Ballengröße	460 mm x 400 mm; Länge stufenlos verstellbar von 40–110 cm
Ballengewicht	15–40 kg je nach Preßgut
Erforderliches Pressengarn	150 oder 200 lfd. m/kg
Ballenzähler	serienmäßig
Ballenrutsche	Ablagerutsche serienmäßig
Leistung	bis 20 t/h
Kraftbedarf ohne angehängten Wagen	Schlepper ab 35 PS
Bereifung	links 10–15 AM, rechts 7,00–12 AM
Abmessungen ohne Ablagerutsche	Länge 4,48 m
(Transportstellung)	Breite 2,45 m
	Höhe 1,53 m
Spurweite	2,18 m
Gewicht	ca. 1450 kg

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.

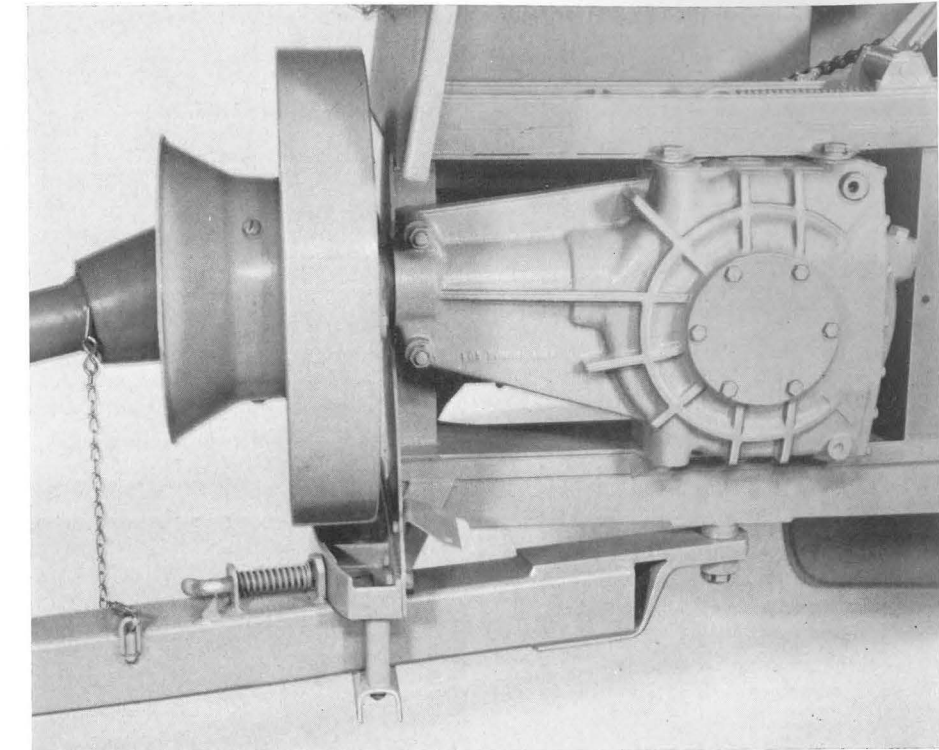
Zusatzausrüstungen:
 Drahtbindevorrichtung, Bereifung links 11,5–15 AM, Bereifung rechts 8,50–12 AM. Laderutsche, Selbstladerutsche, Zwischenrutsche, Bremskeile, Schuppenbleche für extrem trockenes Stroh.

Antrieb

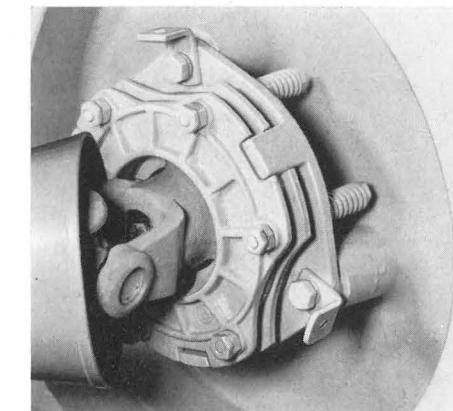
- 1) **Gelenkwelle passend für alle Schleppertypen.**
- 2) **Schweres Antriebsschwungrad – konstante Drehzahlen auch bei Stoßbelastungen.**
- 3) **Rutschkupplung und Abscherschraube im Schwungrad – Schutz vor Beschädigung.**
- 4) **Robustes, hypoidverzahntes Winkelgetriebe – hohe Betriebssicherheit, wartungsfrei.**
- 5) **Die Presse ist kopflastig (das schwere Winkelgetriebe liegt weit vor der Achse) – beim Abhängen der Presse selbst bei voller Laderutsche kein „Nachhintenkippen“ der Presse.**
- 6) **Verteilergetriebe im Vollölbad – ruhiger Lauf, wartungsfrei.**
- 7) **Federbelastete Kettenspanner – selbstregulierende Kettenspannung, minimaler Verschleiß von Ketten und Kettenrädern.**

Zum Antrieb der CLAAS-DOMINANT wird ein Schlepper ab 35 PS benötigt. Der Antrieb erfolgt über eine Gelenkwelle. Sie paßt für alle

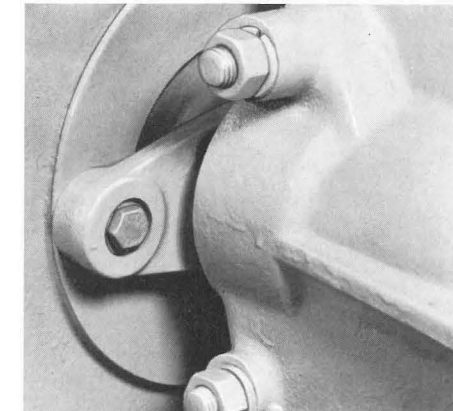
vorkommenden Abstände zwischen Zapfwelle und Ackerschleppene der verschiedenen Schlepper.



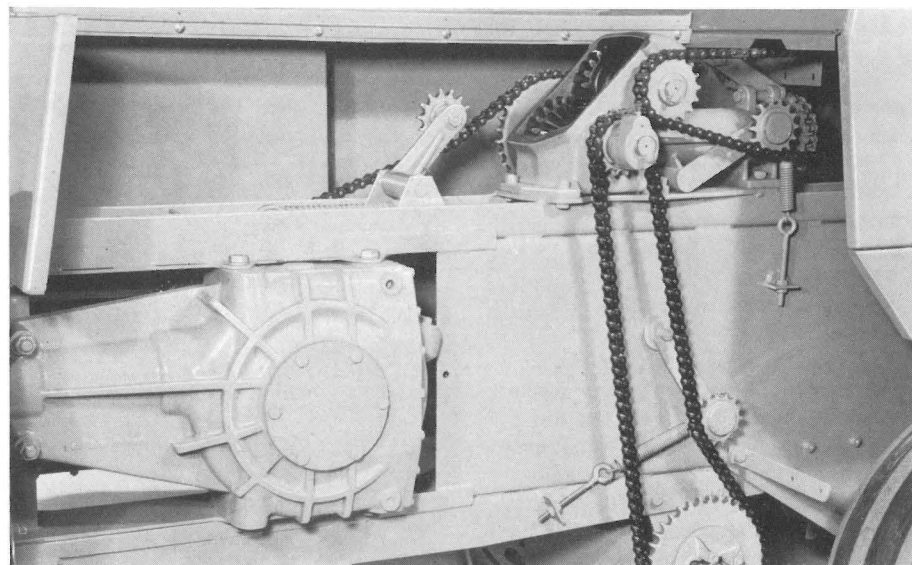
Die große Masse des **Schwungrades** sorgt für konstante Drehzahlen auch bei Stoßbelastungen.



Eine starke **Rutschkupplung** am Schwungrad sichert den kompletten Antrieb ab.

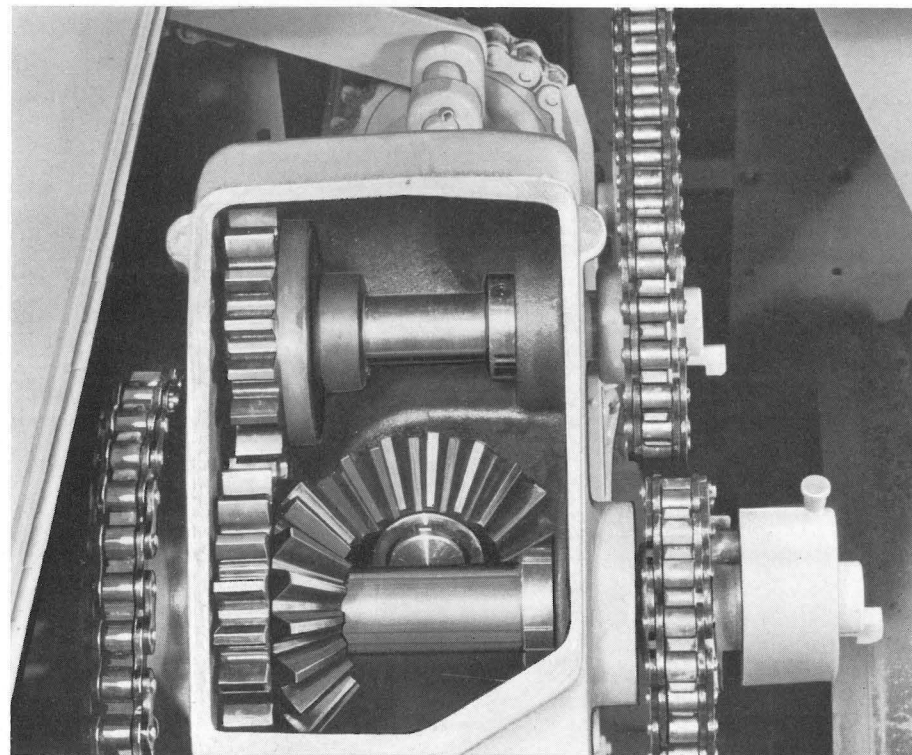


Gegen plötzliche Überlastungen durch Fremdkörper ist der Antrieb zusätzlich durch eine **Abscherschraube** am Schwungrad gesichert.



Vom Schlepper wird über die Gelenkwelle das Schwungrad und das robuste, spiralverzahnte (hypoidverzahnt) Winkelgetriebe angetrieben. Das Getriebe läuft in einem Vollölbad und

ist während der Einsatzzeit völlig wartungsfrei. Über die Kolbenstange wird der Preßkolben direkt vom Winkelgetriebe aus angetrieben.



Mit einer Kette wird die Kraft vom Winkelgetriebe zum Verteilergetriebe weitergeleitet. Auch das Verteilergetriebe läuft in einem Vollölbad und ist

wartungsfrei. Vom Verteilergetriebe aus erfolgt mit Ketten der Antrieb der Pickup-Trommel, der Knoterwelle und des Doppelkurbel-Zubringers.

Alle Ketten sind mit federbelasteten Kettenspannern ausgerüstet. Dadurch wird automatisch eine stets gleich-

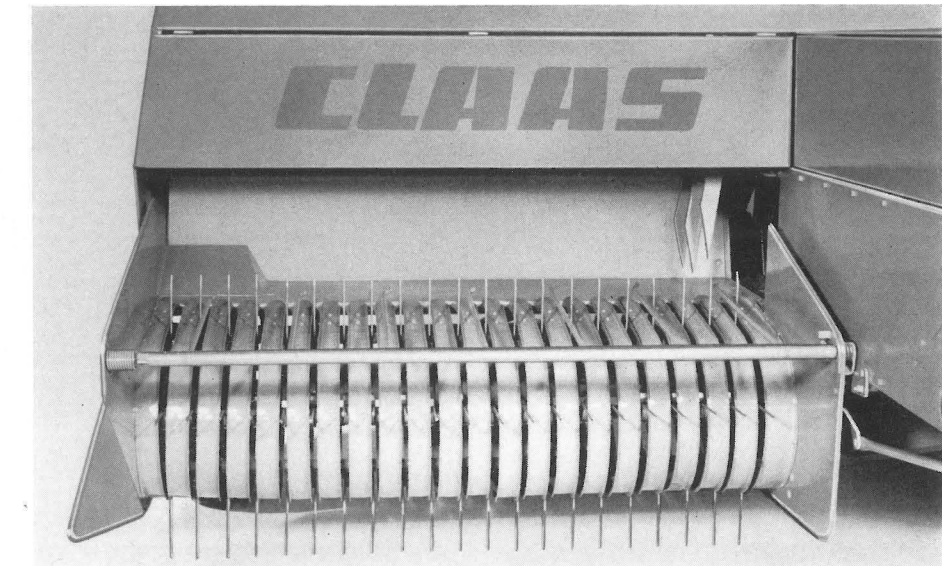
bleibende Kettenspannung gewährleistet. Das schont Ketten und Kettenräder.

Pickup-Trommel

- 1) Große Aufnahmebreite mit 1,65 m – große Leistung.
- 2) Federnd aufgehängte Pickup-Trommel mit besonders elastischen Federzinken – saubere Aufnahme auch auf unebenen Flächen.
- 3) Engstehende Aufgreiferzinken und Niederhalter – exakte, saubere Aufnahme auch von kurzem Erntegut.
- 4) Laufrad hinter der Pickup-Trommel – geringe Gesamtbreite der Maschine, kein Festfahren überhängender Schwadteile.
- 5) Pickup-Höhenverstellung vom Schleppersitz aus zu bedienen.
- 6) Rutschkupplung der Pickup-Trommel – Überlastungsschutz.

Die Aufnahmebreite der Pickup-Trommel beträgt 1,65 m. Die Pickup-Trommel ist federnd aufgehängt und paßt sich dadurch allen Bodenunebenheiten

automatisch an. Sie unterfährt große und kleine Schwaden gleich gut und nimmt sie schonend auf.



Die Aufgreiferzinken sind sehr eng nebeneinander angeordnet. Dadurch wird das Erntegut rechsauer aufgenommen.

Niederhalter, über der Trommel angeordnet, unterstützen diese verlustlose, exakte Aufnahme.

Das rechte Laufrad ist hinter der Pickup-Trommel angeordnet. Dadurch ist die Gesamtbreite der Maschine gering (2,45 m), trotz breiter Pickup-Trommel. Vom Schwad überhängendes Erntegut kann nicht festgefahren werden.

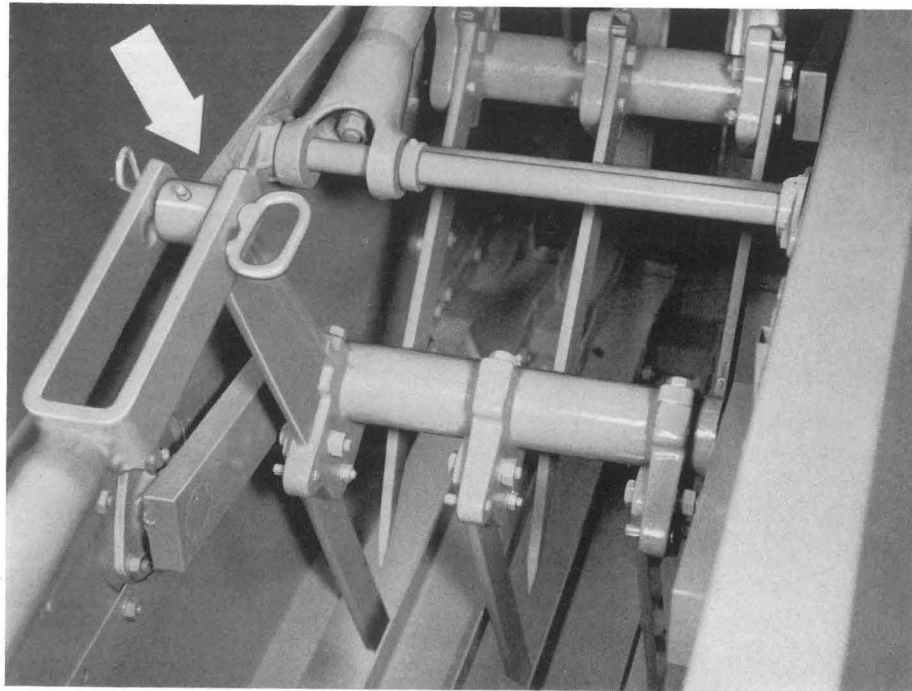


Die Grundhöheinstellung der Pickup-Trommel wird durch Versetzen des Anhängemaßes vorgenommen. Mit einem Seilzug, der vom Schleppersitz aus zu bedienen ist, wird die Feineinstellung der Pickup-Trommel durchgeführt.

Für längere, schlechte Transportwege ist es empfehlenswert, die Pickup-Trommel in der obersten Position zu arretieren. Durch eine Rutschkupplung ist die Pickup-Trommel vor Überlastung geschützt.

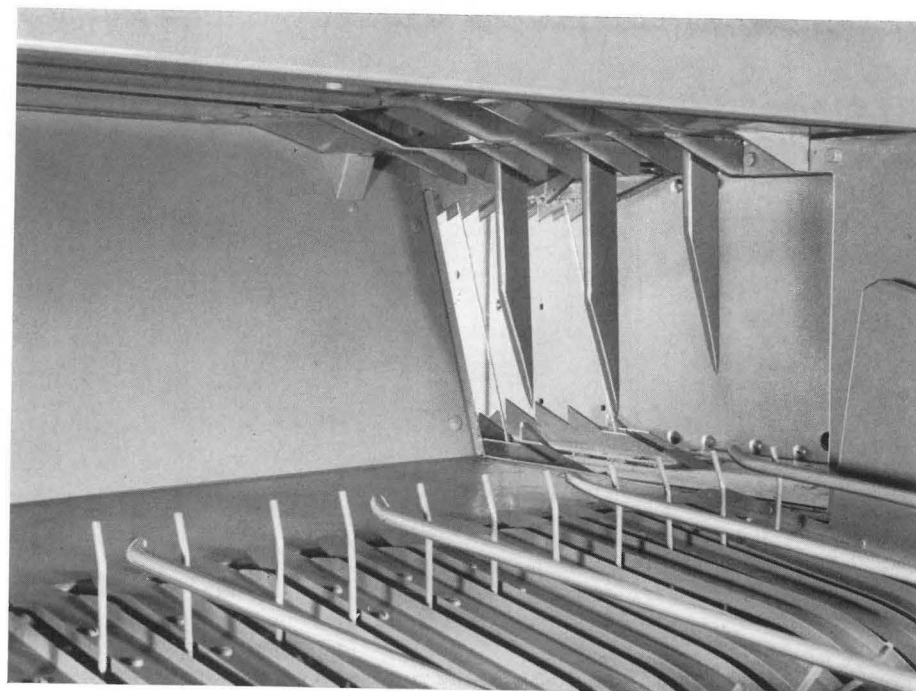
Zubringer und große Kanal-Einfüllöffnung

- 1) Zügige, gleichmäßige Kanalbeschickung durch Doppelkurbel-Zubringer – gleichmäßig gefüllte Ballen.
- 2) Große Kanal-Einfüllöffnung – großes Schluckvermögen.
- 3) Zweifach abgesicherter Doppelkurbel-Zubringer-Überlastungsschutz.



Der **Doppelkurbel-Zubringer** mit je 3 Zinken transportiert das Erntegut in den Preßkanal. Selbst große Erntemassen werden zügig und gleichmäßig mit diesem Doppelkurbel-Zubringer in den Preßkanal gefördert. Bei dünnen Schwaden oder trockenem, kurzem Gut kann das Zubringerpaar durch einfaches Umstecken so gesteuert werden, daß das Preßgut tiefer in den Kanal hineingeschoben wird. Die ideale

Preßkanalbeschickung unter allen Bedingungen garantiert stets exakt geformte und gleichmäßig gefüllte Ballen. Der Doppelkurbel-Zubringer ist zweifach abgesichert. Stoßbelastungen werden durch Federn aufgefangen und ausgeglichen. Zusätzlich ist jeder einzelne Zubringerzinken gegen plötzliche Überlastung (Fremdkörper) durch eine Abscherschraube gesichert.

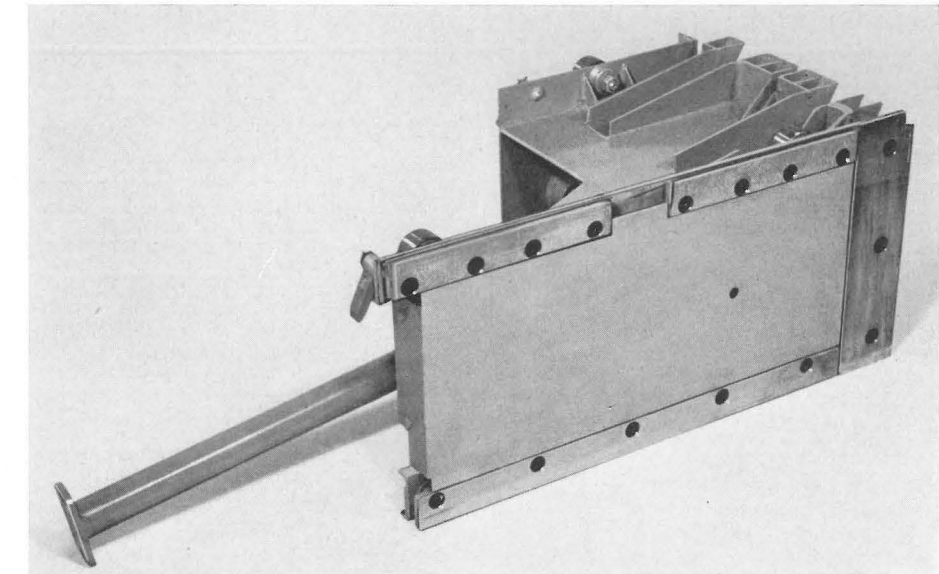


Die besonders große **Kanal-Einfüllöffnung**, die kontinuierliche Preßkanalbeschickung und die hohe

Hubzahl des Kolbens sind ausschlaggebend für das enorm große Schluckvermögen der CLAAS-DOMINANT.

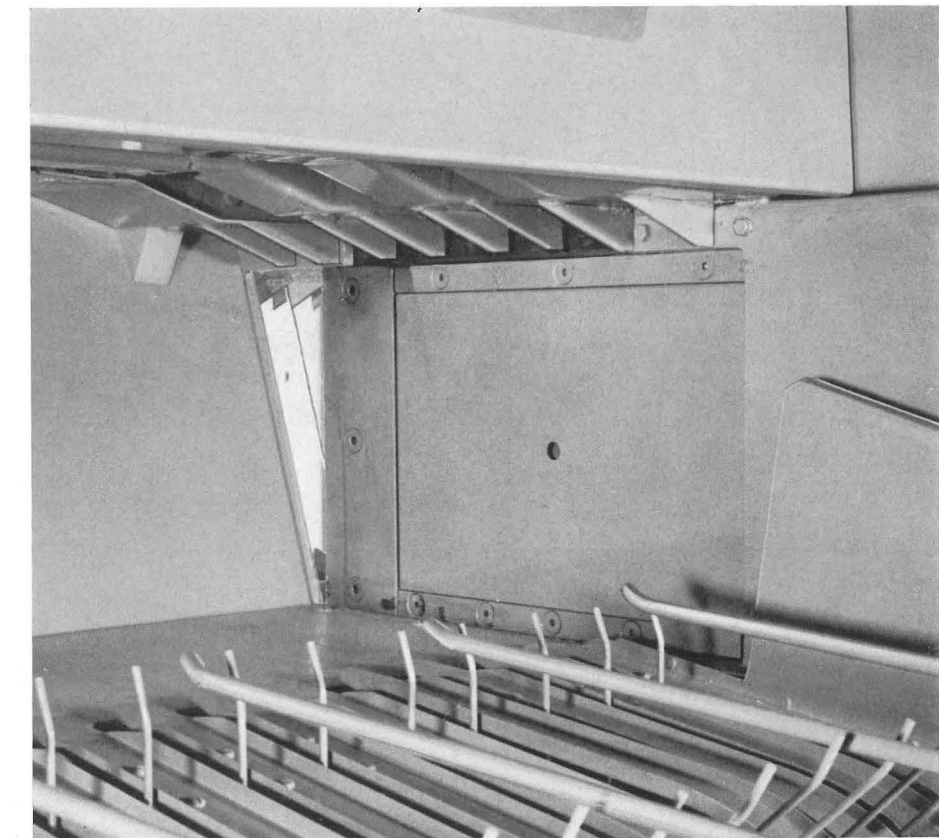
Rollenkolben

- 1) Robuster Rollenkolben und einfache, verschleißarme, hartverchromte Kolbenführung – hohe Betriebssicherheit.
- 2) Rollenkolben mit angeschraubtem Messer – bei jedem Kolbenhub wird geschnitten, deshalb exakte, scharfkantige Ballentrennung mit einzelnen Preßlagen im Ballen.
- 3) Exakte Kolbenmesserführung – kein Verkanten des Kolbens – hohe Betriebssicherheit.
- 4) Ziehender Schnitt – Kraftersparnis, kein Verkanten.



Von einer Kolbenshubstange wird der Rollenkolben waagrecht auf Führungsschienen im Kanal hin- und herbewegt. Er arbeitet mit 90 Hübten in der Minute. Der Kolben rollt auf wartungsfreien Kugellagern. Räumere am Kolben halten die

Führungsschienen von Verschmutzungen frei. Am Rollenkolben sind ein Messer und 2 Führungsschienen angeschraubt, die hartverchromt und dadurch besonders verschleißarm sind.

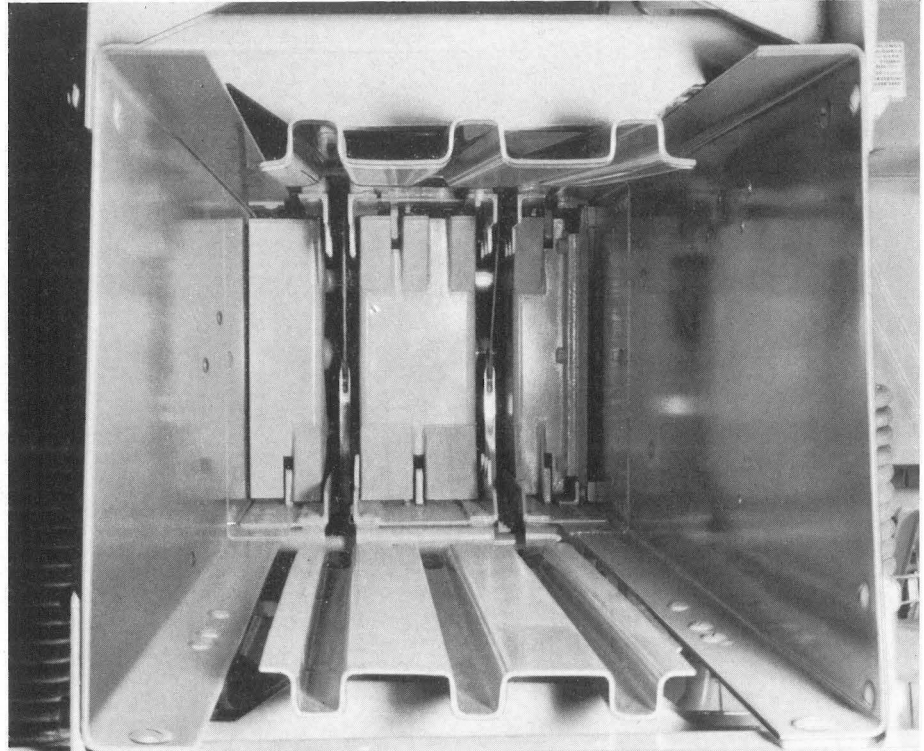


Bei jedem Kolbenhub wird das Preßgut am Kanaleingang abgeschnitten. Sauber und exakt werden dadurch die Ballen voneinander getrennt. Jeder Preßballen besteht aus einzelnen Preßlagen und ist deshalb später gut

zu verteilen. Das Schneiden beginnt unten am Kanalboden. Durch die Kolbenbewegung setzt sich der Schnitt schräg nach oben fort. Dadurch wird Kraft gespart und ein Verkanten des Kolbens vermieden.

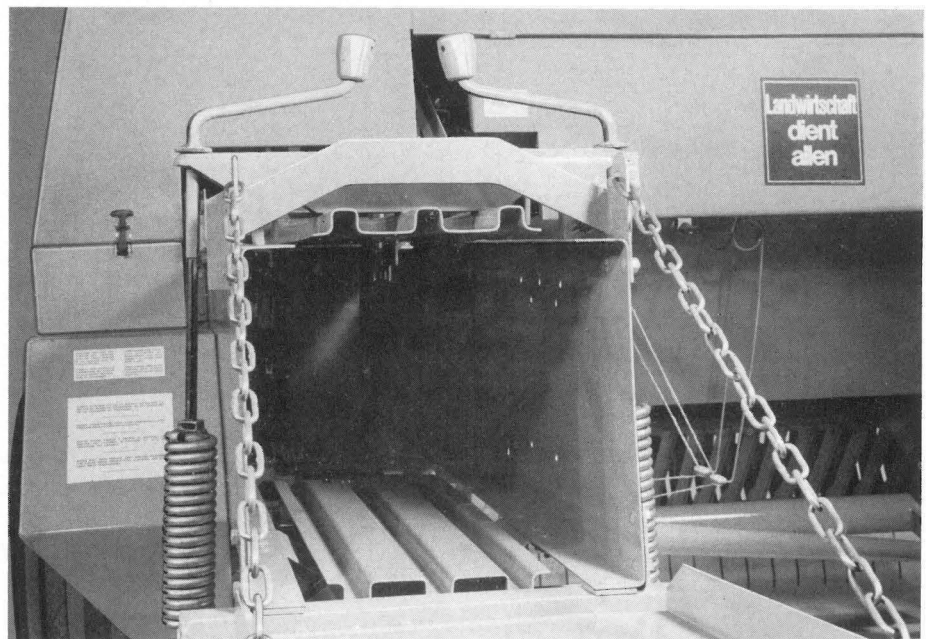
Preßkanal

- 1) Winkelschienen im Preßkanal – pressen tiefe Rillen in den Ballen, in die das Pressengarn eingelegt wird – kein Abrutschen des Pressengarns.
- 2) Rückhalter – vermeiden Zurückrutschen des Erntegutes.
- 3) Schraubspindeln am Kanalausgang – stufenlose Verstellung des Ballengewichtes von 15–40 kg je Ballen.
- 4) Langer Preßkanal – hohe Preßdichte (bei Heu bis 200 kg/m³).



Der Preßkanal ist 460 mm breit und 400 mm hoch. Im Preßkanal sind **Winkelschienen** eingebaut, die tiefe Rillen in den Ballen einpressen. In diese Rillen wird das Pressengarn eingelegt. Dadurch kann es seitlich nicht abrutschen, selbst dann nicht, wenn der Ballen nachtrocknet. **Rückhalter** im Kanal halten das Preßgut und verhindern, daß es im Kanal

zurückrutscht, wenn der Kolben zurückgezogen wird. Bei extrem trockenem Stroh können **Schuppenbleche** in den Kanal eingeschraubt werden. Diese Schuppenbleche sind auf Wunsch lieferbar und haben die Aufgabe, extrem trockenes Stroh zusammenzuhalten, wenn der Kolben zurückgeht.



Mit **Schraubspindeln** kann der Kanalausgang mehr oder weniger verengt werden. Dadurch ist es möglich, die Ballenfestigkeit stufenlos von 15–40 kg je Ballen zu regulieren.

Die maximale Preßdichte der CLAAS-DOMINANT liegt beim Pressen von Heu bei 200 kg/m³ und von Stroh bei 150 kg/m³.